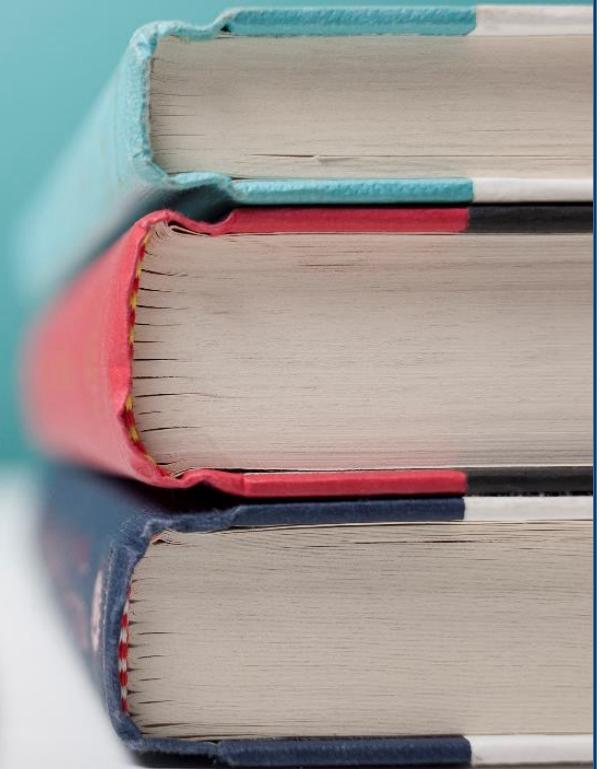


Elterninformationsabend

„Wie weiter nach der Grundschule?“

Herzlich willkommen



Wie geht es weiter nach der Grundschule?



Grundsätzliche Fragen

- Ist mein Kind für das Gymnasium geeignet?
- Welche Voraussetzungen sollte es mitbringen?
- Wie gehe ich mit der Empfehlung der Grundschule um?

- Ist das HGN die richtige Schule für mein Kind?
- Kann mein Kind am HGN aufgenommen werden?

- Was bedeutet der Bildungsgang G9?
- Welche Bedingungen und Möglichkeiten besitzt ein Ganztagsgymnasium?

Wünschenswerte Voraussetzungen



Ihr Kind...

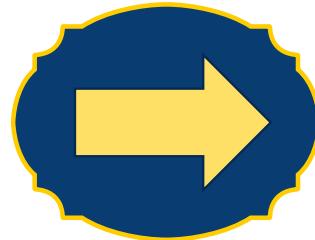
- verfügt über eine hinreichende Begabung (Orientierung: Grundschulempfehlung)
- zeigt eine gute Sozialkompetenz (Empathie, Rücksichtnahme, Teamfähigkeit)
- erledigt seine Arbeiten (meist) gerne und (in Ansätzen) selbstständig
- hat Freude am Lernen, ist motiviert und neugierig
- ist belastbar, zeigt Durchhaltevermögen, freut sich über Erfolge und kann auch mit Rückschlägen umgehen

Der Übergang



Grundschule

- Grundschulempfehlung als wichtige und i.d.R. tragfähige Orientierung
- allerdings nicht bindend bei der Wahl der weiterführenden Schule
- Möglichkeit der individuellen Beratung bei uns empfohlen



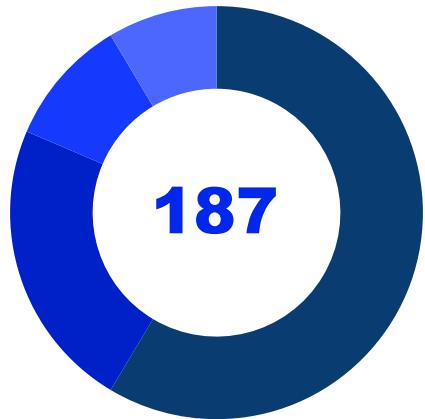
Erprobungsstufe

- Pädagogische Einheit (zur Erprobung der Eignung Ihres Kindes für das Gymnasium)
- Regelmäßige Erprobungsstufenkonferenzen (mit Beteiligung der Klassenlehrer/innen der Grundschulen)
- Keine Versetzung von 5 nach 6
- Enge Kooperation mit der Sekundarschule Nürnberg-Ruppichteroth

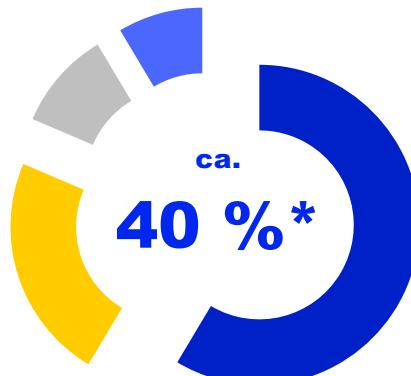
Ziel: Grundlage für einen erfolgreichen Weg zum Abitur schaffen

Aufnahmesituation

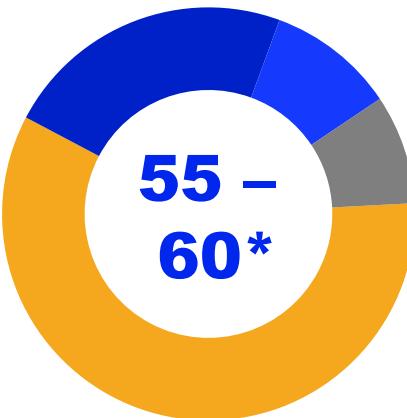
Prognose für das Schuljahr 2026/27



Viertklässler:innen
der Nümbrechter
Grundschulen



Übergangsquote:
ca. 70 - 80 Schüler:innen



Schüler:innen aus bis zu
15 Grundschulen der
Nachbargemeinden

Erwartete Anmeldezahl:
ca. 120 – 135
Schüler:innen

Aufnahmekapazität:
max. 120 Schüler:innen
(Vierzügigkeit)

Klassengröße von
max. 30 Schüler:innen

* Erfahrungen aus den
vorangegangenen Schuljahren

Aufnahmesituation

für das Schuljahr 2026/27



- Vergabe der Plätze: **Vorrang für Kinder aus den Gemeinden Nümbrecht (Schulstandort), Much und Ruppichteroth (beide ohne staatl. Gymnasium im Gemeindegebiet)**
- Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze verfügbar sind, entscheidet **unter den Kindern mit Wohnsitz in anderen Städten und Gemeinden (mit einem Gymnasium in der Kommune) das Losverfahren** gemäß § 46 des Schulgesetzes NRW bzw. APO-SI § 1.
- Dieses Verfahren wurde vom **Schulträger (Rat der Gemeinde Nümbrecht)** für das **Anmeldeverfahren zum neuen Schuljahr 2026/27 beschlossen** und stellt eine **Neuerung** gegenüber früheren Jahren dar.



Viele gute Gründe für das HGN...



Der gymnasiale Bildungsgang

Grundzüge und Prinzipien des gymnasialen Bildungsganges

- Ausrichtung am Abschlussziel Abitur
- Zielgerichtete und aufeinander aufbauende Kompetenzentwicklung
- offen für spätere „Seiteneinstiege“ (Durchlässigkeit)
- Zielgleichheit
- Entlastung durch (Wieder-)Einführung von G9

... weil das „Leben danach“ gut vorbereitet sein will!

Unser Profil: Ausgezeichnet!

- Schulentwicklungspreis „Gute, gesunde Schule“ (zuletzt 2020)
- Darin enthalten sind Bewertungskriterien wie:
 - Erfolgreiche Integration von Gesundheitsförderung und Prävention in die Schulentwicklungsarbeit
 - Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung sowie Berufsorientierung
 - Sensibilisierung für den Zugewinn durch Unterschiedlichkeit und Vielfalt innerhalb der Schulgemeinschaft sowie der Gesellschaft
 - Umfassender Umgang mit digitalen Medien, auch in Bezug auf Präventionsprojekten zu Cybermobbing u. Ä.
 - Erfolgreiche Schullaufbahnen belegt durch überdurchschnittlich hohe Abschlussquote (> 90%)

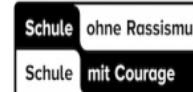
Digitale Schule



Talentscouting



Schule ohne Rassismus



Schulentwicklungspreis



Berufswahlsiegel



Jugend debattiert



Bildung und Gesundheit



... weil wir den Bildungsauftrag engagiert an- und wahrnehmen!

Bericht der Qualitätsanalyse (QA) 2025



Stärken der Schule:

- **Wertschätzendes Miteinander:**
Familiäre Atmosphäre, gelebte Offenheit und Toleranz
- **Förderung von Lebenskompetenzen:**
Präventionsarbeit, Medienerziehung, Schülerpartizipation
- **Selbstorganisiertes Lernen:**
Wochenpläne, Lernzeiten, Methodenlernen ab Klasse 5
- **Individuelle Förderung:**
Differenzierung, kooperative Lernformen, motivierende Lernumgebung
- **Digitale Bildung:**
Souveräner Umgang mit digitalen Medien, Nutzung u.a. von Teams/OneNote
- **Professionelle Schulentwicklung:**
Klare Zielsetzungen, strukturierte Prozesse, engagierte Steuergruppen

Bezirksregierung
Köln



BILDUNGS LAND NRW
Qualitätsanalyse

... weil wir unsere Stärken kennen – und weiterentwickeln!



Das Ganztagsgymnasium



Umsetzung am HGN:

*Flexibel, individuell und kompetent zum Abitur.
Lernen, Leisten und Leben im Einklang.*

Das bedeutet für uns konkret:

- Rhythmierte Lernzeiten während des Unterrichts zum Üben, Vertiefen, individuellen Fördern.
- Dadurch: Intensiveres Üben, gezieltes Fördern und Vertiefen möglich. (weniger private Nachhilfe nötig)
- Zeit und Raum für persönliche Interessen, Stärken, Engagement: Individuelles Lernen, eigene Profile bilden und Talente schärfen
- Die Welt „draußen“ einbeziehen und mit ihr lernen: Kooperationen und Projekte.
- Betreuungsbedarf mit der familiären Situation in Einklang bringen.

... weil Freiraum und Betreuung keine Gegensätze sind!

Schultag und Schulwoche – Arbeitsstand Nov. 2025



Die Erprobungsstufe im Ganztag

- Unterrichtsbeginn um 07:45 Uhr
- an zwei Langtagen (Mo., Mi.) bis 15:25 Uhr mit langer und gestalteter Mittagspause (55')
- Unterricht an Kurztagen bis 12:20 Uhr (Do.) bzw. 13:05 Uhr (Di. und Fr.)
- Wahlpflicht: Angebote von Profilkursen, Arbeitsgemeinschaften, Lernhilfe und Lernzeiten am Wahlpflichttag
- Flexible Betreuungszeiten an 2 – 4 Tagen bis 15:25 Uhr (Fr.: 14:20 Uhr)
- Schulbusse täglich nach Unterrichtsende
- Schulbusverbindung nach Much (Hauptort)

Std.	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	07:45 – 08:45	Deutsch	Mathe/LZ	Politik	Englisch	Kunst
2	08:50 – 09:50	Politik	Deutsch	Biologie	Mathe	Englisch/LZ
	09:50 – 10:15					Frühstückspause
3	10:15 – 11:15	Mathe	Musik	Englisch	Deutsch/LZ	Biologie
4	11:20 – 12:20	Informatik	Sport	Mathe	Sport	Musik
5	12:25 – 13:05	Mittagspause (Mittags- betreuung)	KL	Mittagspause (Mittags- betreuung)	ggf. Mittags- pause Wahlpflicht: AG Profilangebote Verein	KL
	13:05 – 13:20		ggf. Mittags- pause			
6	13:20 – 14:20	Englisch	Wahlpflicht: AG Profilangebote Verein	Deutsch	Wahlpflicht: AG Profilangebote Verein	Wahlpflicht: AG Profilangebote Verein
7	14:25 – 15:25	Sport		Religion		

... weil Leben und Lernen im Einklang stehen!

Lernzeiten
bei Hauptfachlehrer:innen (zumeist auch
Klassenlehrer:innen) stellen sicher:

- Hausaufgaben (Wochenpläne) zu erledigen
- individuelle Förderung zu leisten
- Lernhilfen zu geben
- fachliche Anwendungen und Vertiefungen herzustellen
- individuelle Lernwege und Lerngeschwindigkeiten zu berücksichtigen
- Selbstständigkeit fördern
- Rhythmisierung des Lernens und Arbeitens
- Transparenz durch digitales Empfangen und Abgeben der Wochenpläne per TEAMS
- zusätzliche Lernzeit am Wahlpflichtnachmittag

... weil Hausaufgaben nicht das Zuhause belasten!

Lernzeiten

Anwenden, üben
und vertiefen
im Wochenplankonzept



An einem Wochentag ohne obligatorischen Nachmittagsunterricht (Di., Do. und/oder Fr.)

Angebote:

schulisch: Lernzeit, Lernhilfe, Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Wettbewerbe und Lerngruppen (i.d.R.: Di./Do., 13.05 – 15.25 Uhr)

außerschulisch: Vereine, Verbände, Kirchen, Initiativen ... die mit den Schulen (HGN/Sekundarschule) eine Kooperationsvereinbarung geschlossen haben.
Im Schuljahr 2025/26: über 110 Kooperationspartner!

... weil Kooperation zum Erfolg führt!

Wahlpflichtnachmittag



Ziele:

- Individualisierungsmöglichkeiten
- Erweiterung von Angeboten
- Verbindung von Schule und außerschulischem Leben, Engagement und Freizeit
- flexiblere Betreuungszeiten
- Förderung



Fördern und Fordern

Die Schülerlernhilfe ermöglicht das individuelle Fördern in Kleingruppen

- Freiwillige individuelle Förderung für die Klassen 5 – 10
- Lernhilfe durch besonders geschulte Oberstufenschüler:innen (Projektkurs Q1) im Anschluss an den Vormittagsunterricht in den Kernfächern oder während der Lernzeiten („Lernfamilien“)
- Kleine Gruppen von 2 bis maximal 5 Teilnehmer:innen
- Die Schülerlernhilfe kann als Wahlpflichtangebot gewählt werden

Schulinterne Angebote fördern zielgerichtet und fokussiert

- Individuelle Förderung im Jahrgangsstufenverband der Klassen im Bildungsgang G9
- Unterstützung durch Fachlehrer:innen in Englisch, Mathematik und Deutsch
- Gezielte Förderung grundlegender Lernziele, Inhalten und Kompetenzen, z.B. Rechtschreib-AG
- Förder-AG kann als Wahlpflichtangebot gewählt werden

... weil Lernen individuell und kooperativ zugleich ist!





Individuelles Lernen in Arbeitsgemeinschaften, Projekten und der Übermittagsbetreuung

- Naturwissenschaftliche Projekte (Naturwissenschaftliche Experimentier- und Wettbewerbskurse, u.a. Robotics, Lego-Mindstorms, NAO)
- Künstlerisch-musische Angebote (Theater- und Kunstprojekte ermöglichen hier eine künstlerisch-musische Ausrichtung)
- Arbeitsgemeinschaften (eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften bieten überfachliche Lernangebote, z.B. Schulsanitätsdienst, Schule ohne Rassismus, Drohnen-AG, Astronomie-AG, MINT-AG, Turn-AG, ...)
- Förderkurse (Kleingruppenförderung, in der Regel allen Hauptfächern – D, E, M, L, F)
- Wettbewerbe (Herausforderungen und Erfolge durch Wettbewerbe: z.B. Matheolympiade, Big Challenge, Känguru-Wettbewerb, Milch-Cup ...)
- Sportangebote (zusätzliche Kurse in einzelnen Sportarten ergänzen den regulären Sportunterricht. Vorgesehen sind - z.T. in Kooperation mit Sportvereinen - Handball-, Fußball- und Volleyballkurse, Fechten, Hiphop, ...)

... weil Theorie und Praxis eine Einheit bilden!

Die KL-Stunde

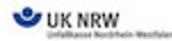
Jede Klasse wird von zwei Klassenlehrer:innen
(Lehrerin/Lehrer) betreut.

In einer sogenannten KL-Stunde sind beide in der Klasse um:

- das Methodenlernen zu systematisieren
- Lernstrategien einzuüben und zu trainieren (Lernen lernen)
- Reflexionsverfahren kennenzulernen und anzuwenden
- Raum für soziales Lernen und Teambildung zu geben
- Zeit für die Klassenorganisation zu haben
- Lernzeiten zur Verfügung zu stellen



... weil Toleranz, Vertrauen und Wertschätzung die Säulen unserer Gemeinschaft sind!



Das Mensa Angebot



- Mo., Mi., und Do. warmes Mittagessen
- bargeldlose Bestellung bequem von zu Hause über:
www.mensa-nuembrecht.inetmenu.de
- täglich zusätzliches Angebot am Kiosk
- weitere Informationen auf unserer Homepage
- zusätzlich Zugang zu Trinkwasserspendern an mehreren Stellen im Schulgebäude



... weil Gesundheit und Lernen zusammengehören!

Eigenverantwortlichkeit aufbauen, Selbstorganisation unterstützen, Transparenz herstellen

Kommunizieren,
dokumentieren, übermitteln:
Teams und Schulmanager

- Mitteilungen, Termine, ...
- Stundenpläne
- Noten
 - > Grundlage der Lernberatung
- u.v.m.

Bindesglied zwischen Schüler:innen,
Eltern und Lehrer:innen

... weil Mündigkeit bedeutet, Verantwortung zu übernehmen!

Medienlernen und Medienkompetenz am HGN

„Digitale Schule“: Individuelles Lernen und kooperatives Arbeiten



Grundidee: Computermedium als „Alltagswerkzeug“ des Lehrens und Lernens

- Zurverfügungstellung eines – auch privat nutzbaren – Ipad zu Beginn von Klasse 5
- Office-365-Accounts (inkl. aller gängigen MS-Anwendungen wie Word, Powerpoint, Excel, Teams, ...) für jede:n Schüler:in/Lehrer:in
- Breitbandversorgung der Schule und Wlan-Abdeckung im ganzen Gebäude
- Beamer und AppleTV in jedem Klassenraum
- Konzept einer nachhaltigen Digitalversorgung (Schulträger/Schule)



... weil die digitale Welt auch in der Schule beginnt!

Medienerziehung

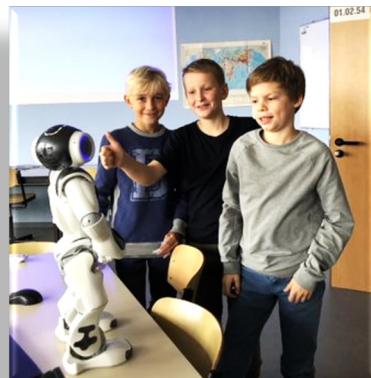
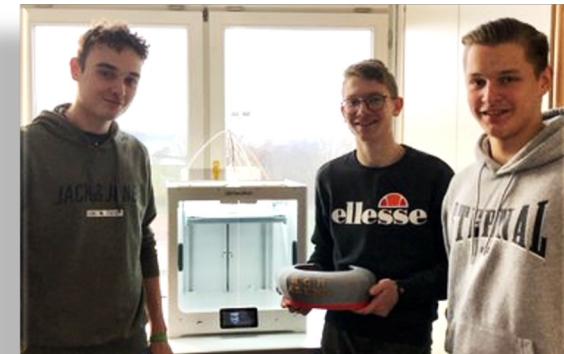
Zielsetzung:
Bewusster Umgang
mit digitalen Medien

- Möglichkeiten, Potentiale
- Grenzen und Gefahren
- „Smartphone-Regeln“ als neu etabliertes Ergebnis der Grundwertekommission seit dem aktuellen Schuljahr

Bausteine:

- „Medienparcours“ und weitere Projekttage in der Erprobungsstufe
- Teamtag „Ipad-Ausgabe“ und Arbeit in der Klassengemeinschaft (KL-Stunde)
- Fachbezogene Medienerziehung (Unterrichtsfächer, Mediencurriculum)

... weil das Leben in der digitalen Welt unsere Zukunft ist!



Campusplanung und Umbau



Schulzentrum Nümbrecht

Kirstin Bartels, Cityförster

„aktive Wände“

„Integrierte Sitzbereiche in den Wänden“

„Sitzstufen in den offenen Bereichen zum Versammeln“

„Think Tanks“ und Nischen für EVA

Sitzstufen zum Versammeln

Beispielhafter Doppeljahrgangskluster der Sekundarschule im Neubau • V1 - ORTE UND ATMOSPHÄREN IM CLUSTER

Highlights in Klasse 5/6

Klassenfahrt zur DJH Freusburg
(vor den Herbstferien:
12.10. – 16.10.2026)



Klassenfahrt zur Freusburg



Programm für vier Tage

- Töpfern
- Ritterspiele
- Nachtwanderung
- Teambildung
- Bowling
- u.v.m.





Fackelbegleitung des Nümbrechter Martinszuges

Aktion
“Der Bürgermeister
liest vor“

Teilnahme am
bundesweiten
Vorlesewettbewerb und
weiteren Projekten der
„Stiftung Lesen“ u.a.



Exkursion zum
Schauspielstudio Oberberg
(Weihnachtsstück für Kinder)

Jahrgangsstufe 5
„on ice“



Eine Schneeballschlacht auf der Bühne. • Foto: Vera Marzinski





*Skifahrt
(als Angebot in
der Jgst. 6)*

Weitere Informationen: Schulhomepage
www.hgn365.de



@homburgischesgymnuembrecht

@hgnschulhund

@kunst_homburgisches_gymnasium

Kennenlertage und individuelle Beratungsmöglichkeiten

Tag der offenen Tür
29.11.2025

Schnupperunterricht
19.01. – 23.01.2026

Anmelde-/
Beratungsgespräche
06.02./07.02. – 18.02.2026



HGN-Adventskalender 2025



**TAG
DER
OFFENEN
TÜR**

SAMSTAG,
29.11.2025
8:30 - 13:30 UHR

SCHNUPPERUNTERRICHT
MITMACHPROJEKTE
SCHULFÜHRUNGEN
SPORTANGEBOTE
BÜHNENPROGRAMM
ADVENTSBASAR U.V.M.

Homburgisches Gymnasium Nümbrecht
Mateh-Yehuda-Str. 5 51588 Nümbrecht

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Schnupperunterricht im Januar



Schnuppertage vom 19.01. – 23.01.2026

- Treffpunkt und Begrüßung am jeweiligen Tag um 7:30 Uhr in der Aula des Gymnasiums,
- Unterricht von 7:45 bis 13:05 Uhr
- ab 12:30 Uhr Möglichkeit des Gesprächs mit der Schulleitung im Schülercafé
- Abholung der Kinder um 13:05 Uhr vor der Aula
- Ende der Anmeldefrist für alle Termine: Fr., 09.01.26, 15:00 Uhr
- Den jeweiligen Stundenplan des gewählten Tages übersenden wir Ihnen per E-Mail.
Hinterlassen Sie dazu bei der Anmeldung bitte unbedingt Ihre E-Mail-Adresse.

Bitte beachten Sie das Terminraster:

Montag, 19.01.2026:	GGS Grötzenberg / GGS Nümbrecht 4a
Dienstag, 20.01.2026:	GGS Marienberghausen / GGS Nümbrecht 4b
Mittwoch, 21.01.2026:	GGS Auf dem Höchsten Garderoth Gruppe a, b, c / GGS Nümbrecht 4c
Donnerstag, 22.01.2026:	GGS Auf dem Höchsten Garderoth Gruppe d, e, f / GGS Nümbrecht 4d
Freitag, 23.01.2026:	Kinder anderer Grundschulen





Termine zu unseren Anmelde- (beratungs-)gesprächen

Mit Voranmeldung

- Fr., 06.02.2026 von 12:30 – 17:00 Uhr
- Sa., 07.02.2026 von 09:00 – 13:00 Uhr

Die Terminreservierung
können Sie
ab jetzt
vornehmen.



Ohne Voranmeldung

- Mo., 09.02., Di., 10.02., Mi., 11.02.,
- Di., 17.02., Mi., 18.02.

montags und mittwochs jeweils von 08:00 – 15:30 Uhr
dienstags jeweils von 08:00 – 12:30 Uhr

Es ist keine Terminreservierung notwendig.
Es können aber Wartezeiten entstehen.
Kommen Sie während der genannten Zeit einfach ins Sekretariat.
Weitere Terminfenster können Sie gerne persönlich anfragen.

**Vielen
Dank!**

